

GeoLoc2IptcOrExif

Das Skript trägt Ortsnamen aus einer Ortedatei, die aus in die EXIF-Daten eingetragenen Geokoordinaten ermittelt werden, in ein EXIF- und/oder IPTC-Feld ein.

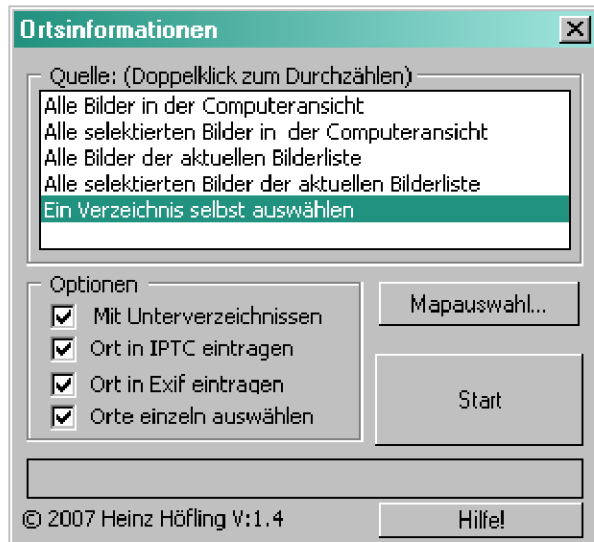
Wie automatisch das passiert, kann der Benutzer selbst bestimmen.

Im Hauptfenster kann ausgewählt werden, ob alle / selektierte Bilder der Computeransicht oder der aktuellen Bilderliste bearbeitet werden sollen. Außerdem lässt sich vorwählen, ob ein Verzeichnis manuell ausgewählt werden soll.

Bei der Verzeichnisauswahl können auf Wunsch auch alle Unterverzeichnisse mit bearbeitet werden.

Ob die Orte in das IPTC-Feld "City" und oder in ein EXIF-Feld eingetragen werden sollen, kann der Benutzer selbst bestimmen. Für die IPTC-Daten ist das vorgesehene Feld das Feld "City". Da für die EXIF-Daten kein spezifisches Feld existiert, ist das Skript so voreingestellt, dass der Ortsnamen in das Feld "Software" eingefügt wird.

Wer lieber in ein anderes Feld eintragen lässt, kann das durch einen Eintrag in der GeoLoc2IptcOrExif.ini voreinstellen. Diese INI-Datei wird beim allerersten Start des Skripts automatisch erzeugt. Die Erklärung der Einträge dieser INI folgt auf Seite 3, da eventuelle Änderungen ja optional sind und falls gewünscht auch nur einmal eingetragen werden müssen.



Voraussetzungen:

- FixFoto in einer Version \geq 2,85 Build 60.
- JPG-Dateien mit GPS-Koordinaten in den EXIF-Daten.
(wobei es unerheblich ist, ob diese GPS-Koordinaten mittels automatischem Import-Skript oder, zum Beispiel mit Hilfe von Google Earth, von Hand eingetragen wurden.)
- eine oder mehrere Ortedateien, die in einen Ordner "GeoInfo" in den FixFoto-Datenpfad gelegt werden müssen.
(Der Dateiordner kann in den FixFoto-Einstellungen unter "Pfade" nachgeschlagen werden.)
- Da es sich bei den Ortedateien um Text-Dateien handelt, ist darauf zu achten, dass keine weiteren Textdateien (Extension .TXT) in diesem Ordner liegen sollten.
- Das Skript muß in FixFoto ordnungsgemäß installiert werden und findet sich nach der Installation in der Kategorie "GPS".

Auswahl der Ortsdatenbanken

Da die Geschwindigkeit der Ausführung auch von der Größe der Ortsdatenbank abhängt, besteht die Möglichkeit, für den Durchlauf nicht benötigte Ortedateien inaktiv zu setzen. Dazu wird nach Klick auf "Mapauswahl" im Hauptfenster ein neues Fenster geöffnet, in dem die jeweils markierten Ortedateien aktiv oder inaktiv gesetzt werden können. Dazu wird die Erweiterung der inaktiven Dateien lediglich für die Dauer der Inaktivität von .TXT nach .XTX umbenannt.

Nach Bestätigung durch "OK" findet man sich wieder im Hauptfenster, um alle nötigen Eintragungen vorzunehmen.

Los geht's

Je nach ausgewählter Funktionalität wird das Skript nach Klick auf den Button "START" ausgeführt. Im angezeigten Fortschrittsfenster kann der Ablauf und der Fortschritt des Skriptes mitverfolgt werden.

Nach Klick auf den Button "START" wird erst die Datenbank aufgebaut. Das kann, je nach Umfang der Ortsdateien, eine kleine Weile dauern.

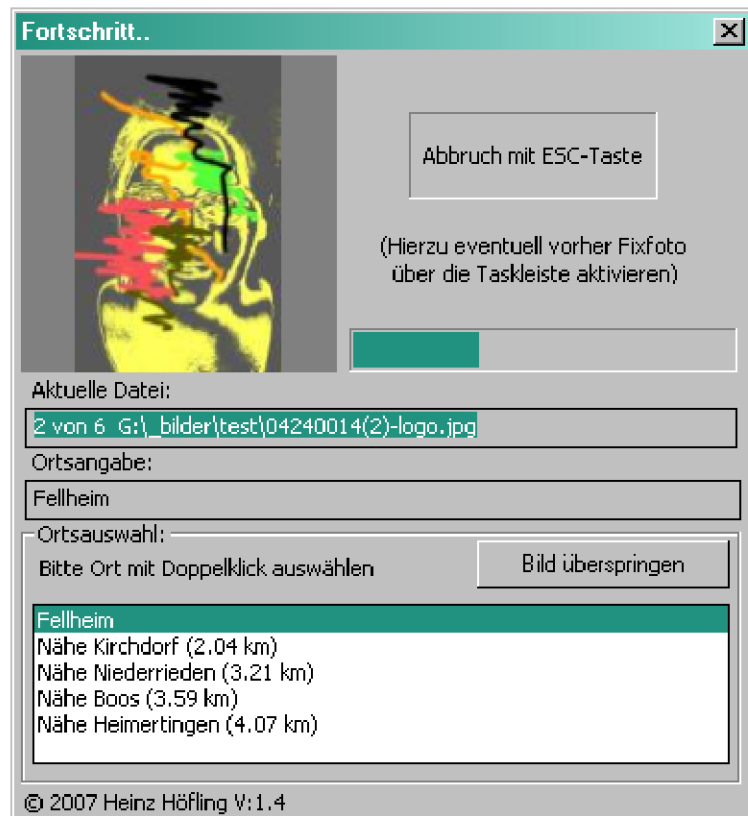
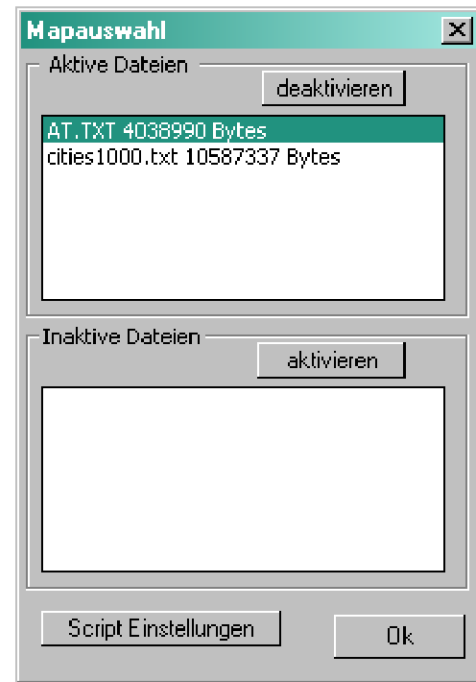
Nach dem Aufbau der Datenbanken läuft das Skript mit den vorgewählten Parametern durch. Dabei wird das jeweils gerade bearbeitete Bild als Thumbnail angezeigt. In der Statuszeile werden Pfad- und Dateinamen dazu ausgegeben.

Das Skript kann durch Druck auf die "ESC"-Taste abgebrochen werden. Dabei ist wichtig, dass beim Abbruch das FixFoto-Fenster im Vordergrund liegt.

Alle bis dahin schon abgearbeiteten Bilder enthalten natürlich bereits die eingetragenen Ortsnamen.

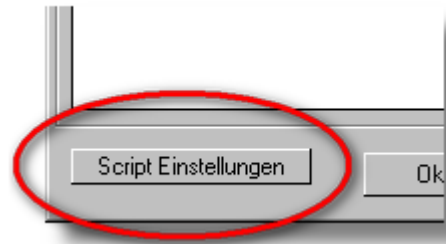
Ist im Hauptfenster "Orte einzeln auswählen" angehakt, werden alle für die GPS-Koordinaten Auswahl zur Verfügung stehenden Ortsangaben im unteren Fenster angezeigt.

Der einzutragende Ort kann mit Doppelklick auf den entsprechenden Listeneintrag ausgewählt werden. Ein Klick auf den Button "Bild überspringen" wechselt, ohne einen Eintrag vorzunehmen, zum nächsten Bild.



Einstellungen für Fortgeschrittene - die INI-Datei

Beim ersten Aufruf des Skripts wird die "GeoLoc2IptcOrExif.ini" automatisch erzeugt. Sollen manuell Veränderungen vorgenommen werden, kann im Mapauswahl-Dialog der Button "Script-Einstellungen" geklickt werden. Es öffnet sich der Texteditor mit der INI-Datei, die jetzt von Hand editiert werden kann. Nach Schließen des Texteditors stehen die angepassten Daten dann für die Ausführung des Skripts zur Verfügung.



```
GeoLoc2IptcOrExif.in...
Datei Bearbeiten Format ?
;Format :
;NAME=VALUE

[g_M]
dirrecurs=1
toIptc=1
toExif=1
selort=1
radius=30
maxorte=5
toExifTag=UserComment
naeheAb=2
ortMitKm=0
setIPTCDate=1
toIptcKeywords=1
```

dirrecurs=1 steht für die Auswahl "Mit Unterverzeichnissen" im Hauptfenster, *toIptc=1* zeigt die Auswahl "Ort in IPTC eintragen", *toExif=1* bedeutet, dass auch in die EXIF-Daten geschrieben wird und *selort=0* zeigt, ob Orte einzeln ausgewählt werden sollen, oder ob ein automatischer Durchlauf erfolgt. (0=automatisch) Die oben beschriebenen Werte werden je nach Auswahl im Hauptfenster bei jedem Beenden des Skripts automatisch in die INI geschrieben und bei einem Neustart wieder eingelesen. Sie sollten möglichst nicht von Hand geändert werden!

Die folgenden Werte müssen, wenn gewünscht, direkt in der INI-Datei geändert werden.

radius=30 steht für den Umkreis in km, innerhalb dessen rund um die Koordinate nach einem Ort gesucht werden soll (hier 30 km), **maxorte=5** gibt an, wie viele Orte bei der manuellen Auswahl vorgeschlagen werden sollen (hier 5 Orte).

Sollen die Ortsangaben zum Beispiel in das EXIF-Kommentarfeld eingetragen werden, muss der entsprechende Eintrag der INI nach **toExifTag=UserComment** geändert werden. Hier ist als Defaultwert "Software"

eingetragen. Als Feldangaben werden die offiziellen EXIF-Feldnamen verwendet (siehe auch die FixFoto-Hilfe). Bei den Variablennamen in der INI bitte unbedingt auf Groß-Kleinschreibung achten, da sonst Fehler auftreten könnten.

naeheAb=2 gibt an, ab welcher Entfernung vor die Ortsbezeichnung das Wort "Nähe" vorangestellt werden soll. Wird **ortMitKm=0** gesetzt, wird bei allen Orten im Nahbereich die Entfernungsangabe unterdrückt.

Mit **setIPTCDate=1** wird dafür gesorgt, dass das EXIF-Datum des Bildes als Datum ins entsprechende IPTC-Feld übernommen wird. Ist **toIptcKeywords=1** gesetzt, wird der Ortsnamen ohne weitere Zusatzinfos zusätzlich zum Feld "City" in die IPTC-Keyword-Liste eingetragen. Alle Einstellungen bezüglich IPTC werden natürlich nur dann umgesetzt, wenn im Hauptfenster "Ort in IPTC eintragen" auch gesetzt ist.

Für die korrekte Funktion des Skripts wird keinerlei Haftung übernommen. Derart umfangreiche Eingriffe in die Internas von Bilddateien sollten sicherheitshalber möglichst immer in Kopien, nie in den Originalen erfolgen. Für eventuelle Datenverluste durch die Anwendung des Skriptes ist der User selbst, nicht der Autor des Skriptes verantwortlich.

Zu den Ortsdateien:

<http://download.geonames.org/export/dump/>

cities1000.zip = Orte mit mehr als 1000 Einwohnern (auch außerhalb Deutschlands)

DE.zip = deutsche Ortsdatei

AT.zip = österreichische Ortsdatei

CH.zip = schweizerische Ortsdatei

Ich wünsche viel Spaß und viel Erfolg bei der Benutzung des Skripts.